

Von Haus zu Haus

Evangelische Zeitung für Horn - Holzhausen - Bellenberg

Ja, dann ist Advent

Text und Musik: Detlev Jöcker

1. Kommt, wir schau- en in das Licht, das hell leuch- tet und ver-
 spricht: Got- tes Kind wird Hoff- nung brin- gen, laßt uns freu- en, laßt uns
 sin- gen. Wenn die ers- te Ker- ze brennt, ja, dann ist Ad- vent.

2. Kommt, wir schauen in das Licht,
 das hell leuchtet und verspricht:
 Gottes Kind wird *Freundschaft* bringen,
 laßt uns freuen, laßt uns singen!
 Wenn die *zweite* Kerze brennt,
 ja, dann ist Advent.

3. Kommt, wir schauen in das Licht,
 das hell leuchtet und verspricht:
 Gottes Kind wird *Liebe* bringen,
 laßt uns freuen, laßt uns singen!
 Wenn die *dritte* Kerze brennt,
 ja, dann ist Advent.

4. Kommt, wir schauen in das Licht,
 das hell leuchtet und verspricht:
 Gottes Kind wird *Frieden* bringen,
 laßt uns freuen, laßt uns singen!
 Wenn die *vierte* Kerze brennt,
 ja, dann ist Advent.



In der Dezember/Januar-Ausgabe
von „Von Haus zu Haus“ lesen Sie:

Liebe Leserin, lieber Leser

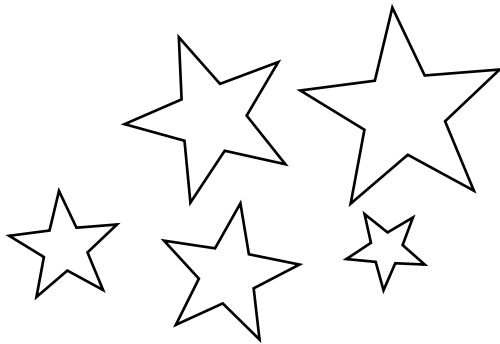
Seite 2	Weihnachtsoratorium Editorial
Seite 3	Andacht Unsere Gemeinde
Seite 4	Raining Justice Gottesdienste und Termine
Seite 5	Gottesdienste und Termine
Seite 6	Holzhausen / Bellenberg Quempas in der Christnacht
Seite 7	Freud und Leid
Seite 8	„Komm, wir schauen in das Licht...“ Impressum

Alle Jahre wieder binden wir Adventskränze, backen Plätzchen, bummeln durch die festlich geschmückten Innenstädte und treffen uns mit der Familie oder Freundinnen und Freunden zu einem gemütlichen Weihnachtsessen. Wir denken darüber nach, wie schnell doch auch dieses Jahr wieder vergangen ist und philosophieren darüber, was wir im nächsten Jahr besser oder anders machen wollen.

Ganz im Sinne von Joachim Ringelnatz wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen des Kirchenvorstandes, eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein glückliches und gesundes Jahr 2015.

Liebesläutend zieht durch Kerzenhelle mild,
wie Wälderduft, die Weihnachtszeit,
und ein schlichtes Glück streut
auf die Schwelle schöne Blumen der Vergangenheit.
Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise,
und das alte Lied von Gott und Christ
bebt durch Seelen und verkündet leise,
dass die kleinste Welt die größte ist.

Ihre Heike Elsner



Weihnachtsoratorium

Kantorei St. Nicolai Lemgo zu Gast in unserer Gemeinde mit der 4. Kantate aus dem Weihnachtsoratorium von J.S. Bach im Gottesdienst am 01.01. 2015, um 17.00 Uhr

Für das Jahr 2015 steht das Kirchenmusikfest der Lippischen Landeskirche an. Geplant sind verschiedenste Veranstaltungen, die über das gesamte Jahr verteilt werden.

Eingeleitet wird das musikalische Jahr bereits ab Weihnachten 2014. Das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach mit seinen sechs Kantaten soll an sechs Sonntagen, in sechs verschiedenen Gemeinden im Gottesdienst aufgeführt werden.

Dafür wollen wir sechs geeignete Chöre zur Verfügung stellen, die dann nicht in ihrer Heimatgemeinde, sondern u.a. bei Ihnen eine Kantate im Gottesdienst erklingen lassen. Das heißt es findet ein Musikexport von den großen Kantoreien statt.

Am Neujahrstag, 1. Januar 2015, um 17.00 Uhr wird bei Ihnen in Horn die Kantorei St. Nicolai Lemgo

mit Solisten und einem Orchester unter der Leitung von Friedemann Engelbert mit der vierten Kantate aus dem Weihnachtsoratorium von J.S. Bach zu Gast sein.

Die Kantorei St. Nicolai Lemgo ist für dieses Projekt offen für Sängerinnen und Sänger aus Ihrer Gemeinde.

Wenn Sie Interesse haben, so können Sie sich bei Friedemann Engelbert, gerne melden:

Tel: 05261 669690

Email: friedemann.engelbert@arcor.de

Die Probentermine finden am 11.12. und 30.12. um 19.30 im Gemeindehaus in Lemgo, Papestraße 17 statt.

Wir freuen uns auf das Kirchenmusikfest und die Begegnungen in Ihrer Gemeinde.

*Ihre drei Landeskirchenmusiker
Burkhard Geweke, Christian Kornmaul & Volker Jänig*

Andacht

Einen etwa 10-jähriger Junge traf ich einige Male in unserer Kirche an. Gefällt es dir hier? - habe ich ihn gefragt. Ja – sagte er – es ist so schön still hier.

So schön still. In unserer Welt ist Stille selten erfahrbar. Geräusche bestimmen den Alltag. Der Verkehr, Radio, Fernsehen, Telefon sind allgegenwärtig. Während des Einkaufens dudeln Weihnachtslieder vom Band, beim Staubsaugen läuft der Fernseher im Hintergrund, bei den Hausaufgaben sind die Stöpsel mit Musik in den Ohren.

So schön still... Es hat mich berührt, dass schon ein Kind die Stille so wohltuend empfindet und geniessen kann.

Ich brauche die Stille wie Brot und Wasser, wie Licht und Wärme. Ich brauche diese stillen Räume, in denen sich mein Inneres wieder ausrichten und ordnen kann. Wo ich zur Ruhe kommen kann.

Manchmal tun wir uns schwer, Stille auszuhalten. Vermutlich, weil es uns schwer fällt, uns selber auszuhalten. In der Stille begegne ich mir selbst. All das was sich sonst im Alltag übertönen lässt, das bekommt dann Raum. Und das sind ja nicht nur die schönen Dinge, das ist auch die Trauer, oder Einsamkeit oder die Leere.

Es gibt in der Weihnachtsgeschichte eine Szene, in der mir eine Wucht von Stille, eine wunderbare, fruchtbringende Stille entgegenfließt. Es ist die Begegnung des Engels mit Maria.

Der Engel trifft Maria an und spricht zu ihr: „Fürchte dich nicht Maria, du hast Gnade bei Gott gefunden. Du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus

geben.“ (Lk 1,30f) In Maria ist Raum für diese Verheißung. Sie öffnet sich und ihre schlichte Antwort ist: Mir geschehe, wie du es gesagt hast.

Sie lässt sich berühren, lässt sich ergreifen von der Stimme Gottes. Und in ihr wächst das Leben.

Der Klang der Stille ist ein Ruf ins Leben – in ein uns verheißenes Leben in Fülle.

Der bengalische Dichter und Philosoph Tagore sagt: „Nicht euch ist es bestimmt, die Knospen zu erschließen zu Blüten. Er, der die Knospe öffnen kann, tut es einfach.“ Und das wird uns verheißt in dem Wort, das uns als Monatsspruch begleitet: „Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und blühen wie die Lilien.“ (Jes 35,1).

So schön still – und dann: ein solcher Jubel. Beides gehört zusammen. Und das eine ist ohne das andere wohl nicht zu haben. Ich freue mich schon auf den Jubel der Christnacht und das große Halleluja der Posaunen und Trompeten.

Und wenn Sie einen Raum der Stille suchen, weil die äußere Stille manchmal hilft, um die innere zu finden, dann sind Sie eingeladen: Unsere Kirche ist täglich geöffnet.

Auch im Namen der Kolleginnen und des Kollegen wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ihre Pastorin Petra Stork.

Unsere Gemeinde:

Pfarrbezirk 1:

(nördliches Horn, Moorlage und Bellenberg)
Pfr.in Annette Schulz, Kirchstr. 1, Tel.: 2 04 24 93
pn.a.schulz@freenet.de

Pfarrbezirk 2:

(südliches Horn und Holzhausen)
Pfr.in Petra Stork, Kirchstr. 1, Tel.: 57 48
p.stork@meinekirche.info

Gemeindebüro:

Kirchenmusikerin Utta Grotstollen-Niewald
Hausmeister Georg Capelle
Kirchstr. 1, Tel.: 36 36, Fax: 6 91 27
horn@meinekirche.info
Mi. und Do. 10.00 – 12.00 Uhr, Fr. 15.00 – 17.00 Uhr

Haus der Jugend „Alte Post“:

Nils König; Bahnhofstr. 2; Tel. 820390;
altepost@ev-jugend-hbm.de

Kindergarten Südholzweg:

Gabriele Schott-Wickner; Südholzweg 6; Tel. 2920
kiga.horn@meinekirche.info

Diakonie Ambulant e.V.:

Ambulanter Pflegedienst; Mittelstr. 109; Tel. 820106
www.diakonie-ambulant.com

Zentrum Moorlage:

Kolberger Str. 2 b, Eingang auf der Rückseite

Die Gemeinde im Internet:

www.meinekirche.info/horn

Bankverbindung:

KD-Bank:
IBAN: DE28 3506 0190 2003 4630 12
Sparkasse Detmold:
IBAN: DE30 4765 0130 0088 0380 62

Raining Justice Gemeindegruppen musizieren für die Partnerschaft

Die Aktion:

Im Rahmen der langjährigen Partnerschaft zwischen der Lippischen Landeskirche, der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg und der Evangelisch-Presbyterianischen Kirche Ghanas werden verschiedene Gemeindegruppen und einzelne Gemeindemitglieder jede Woche vom 2. Februar bis zum 1. März 2015 an Musikworkshops unter dem Motto „Raining Justice – Gemeindegruppen musizieren für die Partnerschaft“ teilnehmen. Die jeweils darauffolgenden Sonntagsgottesdienste werden musikalisch von den Teilnehmern begleitet. Erlöse der Aktionen werden dem Partnerschaftsausschuss Nordghana und der Organisation RELBONET (www.relbonet.org) zukommen.

Die Leitung:

Die Workshops werden vom Chorleiter Justice Djamson geleitet, der aus Madina, einer Gemeinde der Evangelisch-Presbyterianischen Kirche Ghanas in Accra kommt. Er freut sich bereits, zu Gast bei der Lippischen Landeskirche und der Evangelisch-Lutherischen Kirche Oldenburg zu sein. Gerne möchte er die teilnehmenden Gemeinden mit den ghanaischen Rhythmen begeistern.

Das Programm:

Es wird einmal in der Woche geprobt (Gesang am Mittwoch, Posaune am Donnerstag, Trommeln am Freitag) und eine zweite Probe (Generalprobe) am Samstag wird der Gruppe die Sicherheit für die Sonntagsgottesdienstbegleitung geben.

Alle Musikgruppen und Gemeindemitglieder sind eingeladen daran teilzunehmen. Für Schüler, Studierende und KonfirmandInnen ist die Teilnahme kostenlos. Erwachsene zahlen auch nur 5,00 €.

Für unsere Gemeinde in Horn ist die Woche vom 4. Februar bis 8. Februar 2015 geplant. Genaue Anfangszeiten werden noch bekannt gegeben.

Für weitere Fragen wenden sie sich bitte an folgende Ansprechpartnerinnen:

- Frau Karla Gröning: karla.groening@t-online.de
(für die Standorte Horn, Bartrup und Wöbbel)

- Dr. Koffi Emmanuel Noglo:
noglo@norddeutschemission.de (alle Standorte).

Veranstalter: Norddeutsche Mission, Lippische Landeskirche und Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg.

Anmeldungen dazu werden bis zum 1. Februar im Gemeinbüro in Horn Tel. 3636 angenommen.

Gottesdienste und Termine im Januar und Dezember

Gottesdienste in Horn – 11.00 Uhr, aber am 3. Sonntag im Monat nur um 17.00 Uhr!

Taufsonntag ist in der Regel der 1. Sonntag im Monat. *Abendmahl* feiern wir in der Regel am 2. Sonntag im Monat. In unserer Gemeinde wird statt Wein Traubensaft ausgeteilt, sowohl im Gemeinschafts- wie in den Einzelkelchen.

So., 07.12. – 2. Advent

Pfr. Stecker

Kollekte: Weißer Ring

So., 14.12. – 3. Advent

Familiengottesdienst mit dem Kindergarten

Pfr.in Stork

Kollekte: Kirchl. Arbeit in Rumänien

So., 21.12. – 4. Advent

Zentraler Gottesdienst in Leopoldstal, Pfr.in Schulz

Mi., 24.12. – Heiligabend

16.00 Uhr – Christvesper mit Krippenspiel

Pfr.in Stork

Kollekte: Brot für die Welt

Mi., 24.12. – Heiligabend

18.00 Uhr – Christvesper mit Posaunenchor

Pfr.in Stork

Kollekte: Brot für die Welt

Mi., 24.12. – Heiligabend

23.00 Uhr – Christnacht mit Quempassingen

Pfr. Stecker

Kollekte: Brot für die Welt

Do., 25.12. – 1. Weihnachtstag (07.00 Uhr)

Pfr.in Schulz mit Posaunenchor

Kollekte: Brot für die Welt

Fr., 26.12. – 2. Weihnachtstag

Pfr.in Stork mit Chor

Kollekte: Brot für die Welt

So., 28.12. – Zentraler Gottesdienst in Horn

Pfr.in Schulz

Kollekte: Brot für die Welt

Mi., 31.12. – 18.15 Uhr – Silvester

Pfr.in Stork mit Abendmahl

Kollekte: Brot für die Welt

Do., 01.01. – Neujahr – (17.00 Uhr)

Kantaten-Gottesdienst in Horn

Pfr.in Stork und Kantorei St. Nicolai

So., 04.01. – 2. Sonntag nach Weihnachten

Pfr.in Schulz

So., 11.01. – 1. Sonntag nach Epiphantias

Eröffnung der Allianz-Gebetswoche

Pfr.in Stork, Marie-Luise Bierbaum

Mi., 14.1. 19 Uhr Allianz-Gebetswoche

in der Burgscheune mit Prediger Joachim Wesner

So., 18.01. – 2. Sonntag nach Epiphantias

Abschluss der Allianz-Gebetswoche in der ev.-frei-

kirchl. Gemeinde in der Heerstraße (10.00 Uhr)

Meditativer Abendgottesdienst (17.00 Uhr)

Pfr.in Stork

So., 25.01. – Letzter Sonntag nach Epiphantias

Pfr.in Schulz

So., 01.02. – Septuagesimä

Pfr.in Stork

Im Klingelbeutel sammeln wir im Dezember für CEBI.

Auf Anfrage im Gemeindebüro fährt der Bulli zu den zentralen Gottesdiensten.

Gottesdienste im Seniorenzentrum am Markt:

Fr., 12.12. ; 16.1. um 10.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen rund um die Horner Kirche:

Kindergottesdienst in Horn

Die Proben fürs Krippenspiel finden jeden Samstag im Advent von 9.30 Uhr-11 Uhr in der Kirche statt.

Seniorentanz

Jeden Freitag um 17.15 Uhr Seniorentanz im Gemeindehaus unter der Leitung von Rosemarie Mäcker

Jungchar (für Kinder von 8 - 12 Jahren)

Mi., 16.30 – 18.00 Uhr, Haus der Jugend-Alte Post (außer in den Ferien)

Teenkreis-Mainland (ab 13 Jahren)

Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Haus der Jugend-Alte Post, Daniel Detering (außer in den Ferien)

Morgengebete:

Do., 8.00 - 8.20 Uhr

im Chorraum der Kirche (außer in den Ferien)

Leseabend im Gemeindehaus

Mo., 01.12. - 19.30 Uhr – Aus dem Buch von Adalbert Stifter „Bergkristall“,

Mo., 05.1. - 19.30 Uhr – Titel steht noch nicht fest

Bastelkreis:

Di., 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Ltg. Frau C. Capelle, (außer in den Ferien)

Handarbeitscafé:

Mo., 26.1.2015 um 14.30 Uhr

im Gemeindehaus

Singen macht Spaß:

Di. 27.1.2015 um 18.15 Uhr

im Gemeindehaus mit Tine Tewes

Frauenhilfe:

Mi., 03.12.; 7. und 21.1.2015

um 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Zentrum Moorlage

Kolberger Str. 2b, Eingang auf der Rückseite :

Do., 9.00-10.30 Uhr

„Der ruhige Vormittag“ – offener Frühstückstreff

Kirchenvorstandssitzung:

Gemeindehaus Kirchstraße 3:

Fr., 19.12. und 16.1.2015 um 19.30 Uhr

Gemeinschaftsstunde

14tägig sonntags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus (www.lkg-horn.de)

Hauskreis I:

14tägig montags um 20.00 Uhr, in privaten Haushalten - Info - Tel.: 58 12

Hauskreis II:

14tägig dienstags um 20.00 Uhr, in privaten Haushalten - Info - Tel.: 24 57

Ökumenischer Kreis:

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr, bei der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde, Heerstraße 50, Info-Tel.: 0 52 34 / 5950

Kirchenmusik: im Gemeindehaus nicht in den Ferien

Chor der Gemeinde:

Mi., 19.30 Uhr,

Ltg.: Fr. Grotstollen-Niewald

Posaunenchor für Anfänger:

gerade Wochen: Di., 19.00 – 20.00 Uhr ungerade

Wochen: Do., 18.00 – 19.15 Uhr, Ltg. Ralf Böhgen

Posaunenchor:

Do., 19.30 Uhr, Ltg. Friedrich Rhiemeier

Gottesdienste

in Holzhausen:

Sa., 06.12. – 17.00 Uhr

Pfr.in Stork

So., 20.12. – 17.00 Uhr

Adventsstündchen

Pfr.in Stork

Mi., 24.12. – 17.00 Uhr

mit Weihnachtsspiel der Konfis

Pfr.in Stork

Fr., 26.12. – 09.30 Uhr

Pfr.in Stork

Mi., 31.12. – 17.00 Uhr

mit Abendmahl

Pfr.in Stork und Posaunenchor

So., 18.01. – 09.30 Uhr

Pfr.in Stork,

in den Häusern Hermannshof:

Hermannshof I:

Fr., 5.12. und 23.1. um 10.00 Uhr

Hermannshof II:

Fr., 19.12. um 10.00 Uhr

Offene Tür Holzhausen:

Di., 09.12. um 14.00 Uhr

Weihnachtsmarkt

Di., 13.01. um 15.00 Uhr

Nachrichten und Termine für Holzhausen



Liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser,

die „Offene Tür – Holzhausen“ macht wieder einen Ausflug. Traditionell geht es um diese Jahreszeit zu einem Weihnachtsmarkt. Dieses Mal haben wir uns die Stadt Hameln ausgesucht. Am Dienstag, den 09. Dezember geht es um 14.00 Uhr los. Wir fahren ab Horn-Busbahnhof und Holzhausen-Kurpark. Wer mit möchte kann sich gerne bei mir, Erika Flake Tel.-Nr. 5835, melden. Mitzubringen sind gute Laune, schönes Wetter, warme Kleidung und 10 Euro. Die Rückfahrt ist gegen 19.00 Uhr geplant, damit wir auch etwas von der schönen Weihnachtsbeleuchtung mitbekommen.

Bis dann Eure Erika Flake.

Petra Stork

Für die Advents- und Weihnachtszeit haben wir in Holzhausen einiges für Sie und Euch vorbereitet: Am 6. Dezember ist um 17 Uhr Adventsgottesdienst.

Am 13. Dezember findet in unserer Kirche ab 15 Uhr die Senioren-Adventsfeier der Stadt Horn statt.

Am 20. Dezember möchte ich um 17 Uhr ein „Adventsstündchen“ für Jung und Alt in unserer Kirche anbieten: zusammen Advents- und Weihnachtslieder singen, eine Geschichte hören, ein Glas Punsch trinken... Kinder und Erwachsene sind herzlich willkommen!

Und dann sind da die Gottesdienste am Heiligabend um 17 Uhr mit dem inzwischen zur Tradition gewordenen Weihnachtsspiel der Konfis, am 2. Weihnachtstag der etwas ruhigere Gottesdienst um 9.30 Uhr und am Silvesterabend um 17 Uhr ein Gottesdienst zum Jahresausklang mit Posaunenchor und Abendmahl.

Gottesdienste

in Bellenberg:

So., 14.12. um 11.00 Uhr

Pfr.in Schulz

Do., 25.12. um 11.00 Uhr

Pfr.in Schulz

So., 11.01 um 11.00 Uhr

Pfr.in Schulz

Jahreslosung 2015:

Nehmt einander an,
wie Christus euch angenommen
hat zu Gottes Lob.

Röm 15,7 (L)

Quempas in der Christnacht in Horn

Im Gottesdienst zur Christnacht wird dieses Jahr wieder der Quempas gesungen. Das ungewöhnliche Wort Quempas ist die lateinische Übersetzung des Liedes „Den die Hirten lobeten sehre“. Sie lautet „Quem pastores laudavere.“

Das traditionelle Quempassingen in unserer Kirche spielt also mit dem Wechsel einzelner leiser Stimmen und dem kraftvollen Gesang der ganzen Gemeinde.

Quempassingen ist ein weihnachtlicher Rundgesang. Denn das ist das Besondere: Die verschiedenen Richtungen, aus denen gesungen wird, stehen für die vier Himmelsrichtungen der Erde.

Die Bedeutung ist klar, der ganze Erdkreis besingt die Ankunft von Gottes Sohn. Menschen, die die Einzelstimmen oder den kleinen Chor mitsingen wollen, treffen sich zum Einsingen vor dem Christnachtgottesdienst um 22.30 Uhr. Die Christnacht beginnt um 23.00 Uhr.

„Komm, wir schauen in das Licht...“

Weihnachten steht vor der Tür, die Adventszeit naht. Welche Gedanken kommen Ihnen, wenn Sie die Worte Weihnachten oder Advent hören?

Denken Sie an den Geruch von Tannenzweigen, an den Duft frisch gebackener Plätzchen,

an gemütliche Atmosphäre im Kerzenschein, an Geschichten und Gedichte die von den Eltern oder Großeltern vorgelesen wurden, oder hören Sie wieder alte Weihnachtslieder oder den Klang der Glocken?

Sicherlich haben Sie Ihre ganz eigenen Erinnerungen, die das Fest immer wieder in einem ganz besonderen Glanz erscheinen lassen.

Wie ist es in der heutigen Zeit? Haben wir noch die Ruhe, in der Adventszeit die Traditionen zu genießen oder lassen wir uns vom Weihnachtstrubel und dem Kaufrausch mitreißen?

Was bedeutet Weihnachten heute unseren Kindern? Im Kindergarten beginnen wir die Adventszeit mit einem Moment des Staunens. Denn montags nach dem 1. Advent erstrahlt der Kindergarten über Nacht in einem neuen Licht. Die Eingangshalle wird nur von kleinen Adventslichtern und einem Adventskranz beleuchtet, die Mitte und die Gruppenräume sind umdekoriert, die Fenster sind auf einmal weihnachtlich geschmückt und ein Adventskalender verrät Spannung.

So stehen die Kinder oft einen Moment staunend, kommen leise hinein und sie spüren: Nun beginnt etwas ganz Besonderes. Im Advent möchten wir diese besondere Atmosphäre den Kindern mit traditionellen Angeboten erhalten, mit Geschichten und Gedichten, Tannenduft und Weihnachtsplätzchen, Adventskalender, Weihnachtsliedern Kerzenlicht und ganz viel ZEIT.

ZEIT zu genießen

ZEIT einander zuzuhören

ZEIT füreinander

ZEIT diese Traditionen zu leben.

Na, haben wir Sie nun angesteckt? Haben Sie Lust bekommen, in der kommenden Zeit alte Erinnerungen wieder mit Ihrem Kind aufleben zu lassen?

Keine Zeit ist so reich bestückt mit Traditionen, wie die Vorweihnachtszeit. Dabei ist es nicht notwendig alle Symbole und Hintergründe zu erklären. Das bloße Tun, die beständigen Wiederholungen stärken das Vertrauen unserer Jüngsten. Traditionen schenken unseren Kindern Geborgenheit.

Und so hören wir von den älteren Kindergartenkindern auch manchmal schon in diesen Tagen:

„Ob es wohl wieder einen Adventskalender gibt?“

„Wie unser Kindergarten dann wohl aussehen wird?“

„Bald schon ist Weihnachten!“

So warten die großen und kleinen Kindergartenkinder gespannt auf die Adventszeit.

Wenn Sie sich von unserer Adventsstimmung im Kindergarten einfangen lassen möchten, sind Sie herzlich zum Familiengottesdienst mit dem Kindergarten am 3. Advent in unserer Kirche eingeladen. Anschließend stehen Ihnen die Türen des Kindergartens im Südholzweg bis 14 Uhr offen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen ruhigen, gemütlichen Advent mit ganz viel ZEIT!

*Es grüßt Sie das Kindergartenteam aus
dem evangelischen Kindergarten Südholzweg*

Kleidersammlung

Im nächsten Jahr wollen wir wieder eine Kleidersammlung für die ökumenische Initiative Agape e.V. für Kinder in Rumänien durchführen.

Termin: 16.-20. Februar.

Genaue Informationen dazu
im nächsten Gemeindebrief!

Impressum:

„Von Haus zu Haus“ wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der ev.-ref. Kirchengemeinde Horn, Kirchstraße 1, 32805 Horn-Bad Meinberg.

Im Öffentlichkeitsausschuss arbeiten mit: Heike Elsner, Erika Flake, Silvia Geise, Hans-Joachim Lingner, Margit Neujahr, Dieter Niere und Petra Stork. Redaktionsschluss für die Ausgabe 1 / 2015 ist der 23.12.2014.

Druck: Druckerei des Lippischen Landeskirchenamtes: ISSN-Nr. 0943-0903